

Körperschema: Spiel „Simon says“ – „Simon sagt“

Dieses bekannte Spiel kann sowohl in einem Einzeltraining als auch in einer kleinen Gruppe gespielt werden.

Übung:

Der/die Schüler/in bzw. mehrere Schüler/innen stellen sich im Raum auf. Der/die Trainer/in ruft laut Anweisungen, die die Lernenden nachmachen müssen. Dabei soll der/die Trainer/in stets vor der Anweisung „Simon sagt/says“ davorsetzen. Ohne des Zusatzes „Simon sagt/says“ sollten die Lernenden die Aktion nicht ausüben. Bei mehreren Gruppen kann bei falschen Handlungen immer eine Person ausscheiden.

Einzelsetting: Wenn der/die Lernende einen Fehler macht, werden die Rollen getauscht und der Trainer/die Trainerin muss nun den Anweisungen des Schülers/der Schülerin folgen. Mit dieser Methode sieht der/die Lernende den Trainer/die Trainerin von vorne und muss selbst entscheiden, ob die Handlungen korrekt sind oder nicht.

Beispiele:

„Simon sagt, hebe deine rechte Hand!“
„Simon sagt, berühre mit deiner linken Hand dein rechtes Knie!“
„Simon sagt, berühre mit der rechten Hand deine Nasenspitze!“
„Simon sagt, hüpfе auf dem rechten Bein!“
„Simon sagt, hebe beide Arme in die Luft!“
„Simon sagt, berühre dein rechtes Ohr!“

(usw.)